

Ehrenamtliche RichterIn oder Richter gesucht

Bewerbungsfrist bis **MONATSENDE**

Grafik: Mohamed Hassan, Pixabay



OSCHATZ. Die ehrenamtlichen Richter am Verwaltungsgericht Leipzig wirken bei den mündlichen Verhandlungen der Kammern mit und sind an der Urteilsfindung mit den gleichen Rechten beteiligt wie die Berufsrichter. Die in den Kammern des Verwaltungsgerichts verhandelten Sachverhalte betreffen – mit Ausnahme des Sozialrechts – nahezu das gesamte Spektrum des Verwaltungsrechts – von asylrechtlichen Verfahren, über die Entziehung von waffen- und jagdrechtlichen Erlaubnissen und der Entziehung von Fahrerlaubnissen, die Entscheidung über Baugenehmigungen, das Verhandeln über Tierhalteverbote, bis hin zu umwelt- und naturschutzrechtlichen Fragestellungen.

Eine Amtsperiode dauert fünf Jahre. Die nächste Amtsperiode dauert vom 1. Januar 2024 bis– 31. Dezember 2028. Für ihre Tätigkeit steht den ehrenamtlichen Richtern eine Entschädigung nach dem Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz zu.

Haben Sie Interesse an diesem wichtigen Ehrenamt? Bewerben Sie sich jetzt! Juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – vielmehr ist

gesunder Menschenverstand gefragt. Weiter müssen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, mindestens 25 Jahre alt sein und Ihren Wohnsitz im Landkreis Nordsachsen haben. Zudem dürfen sie nicht als Beamter oder Angestellter im öffentlichen Dienst beschäftigt sein.

Bewerbungsfrist bis zum 30. April 2023. Die Bewerbungsunterlagen finden Sie online unter www.oschatz.org. Das Bewerbungsformular finden Sie auch online unter: <https://www.landkreis-nordsachsen.de/landratsamt/aktuelles/nachrichten/artikel/ehrenamtliche-richter-fuer-verwaltungsgericht-leipzig-gesucht>.

☑ Ihre Bewerbungen richten Sie postalisch oder gerne auch per E-Mail an:
Landratsamt Nordsachsen, Rechtsamt, Herrn Johannes Zimmermann, Schloßstraße 27, 04860 Torgau, Johannes.Zimmermann@lra-nordsachsen.de
Für Fragen zum Ehrenamt oder zu Ihrer Bewerbung melden Sie sich gerne auch telefonisch unter 03421/758-1617.

Verein des Jahres gesucht

OSCHATZ. Der Oberbürgermeister will 2023 erneut den „Verein des Jahres“ jeweils in der Kategorie Heimat- und Kulturpflege, Sport und Kinder- und Jugendarbeit/Soziales würdigen. Ausgezeichnet werden soll der Verein, welcher sich für das Wohl der Stadt herausragend einsetzt und eingesetzt hat. Honoriert werden ein überdurchschnittlicher Einsatz für gemeinnützige Zwecke, hervorragende sportliche Erfolge und besondere Aktivitäten für die Kultur- und Heimatpflege der Stadt.

Der Preis besteht aus einer Geldprämie in Höhe von 150 Euro und einer Urkunde. Er wird in einem festlichen Rahmen im Oktober verliehen.

Alle Oschatzer Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Organisationen, Verwaltungen und Fraktionen des Stadtrates können bis zum **25. Mai** Vorschläge einreichen.

Der Vorschlag muss schriftlich in einem geschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Verein des Jahres 2023 in der Kategorie ...“ unter folgender Anschrift eingehen:
Stadtverwaltung Oschatz, Oberbürgermeister David Schmidt, Neumarkt 1, 04758 Oschatz

Aus allen eingegangenen Vorschlägen wird der Jugendstadtrat in nichtöffentlicher Sitzung die Preisträger auswählen.

Radtour durch die Stadtteile

Oberbürgermeister lädt am 6. Mai **ZUR AUSFAHRT** ein

OSCHATZ. Zu einer entspannten Radtour für die ganze Familie lädt Oberbürgermeister David Schmidt ein und setzt damit eine beliebte Tradition für Oschatzer Freizeitsportler fort. Am 6. Mai um 9 Uhr ist Start auf den Neumarkt, Treff ist vor der Oschatz-Information. Die Runde führt in diesem Jahr zuerst ins Berggut zu Jirka Pfahl, der den Teilnehmenden der Radtour zeigen wird, was sich auf seinem Grundstück dank des Preises des Freistaates Sachsen tun wird. Dann geht es über das Wasser-

schloss Leuben weiter nach Thalheim.

David Schmidt lädt alle Oschatzerinnen und Oschatzer ein, ihn auf der Runde zu begleiten, die gegen Mittag auf der Straußenfarm Joite bei einem Imbiss endet. Wer möchte kann im Anschluss gemeinsam mit dem Oberbürgermeister zurück in die Stadt radeln. Die Teilnehmenden werden gebeten, ein verkehrssicheres Fahrrad zu fahren und an Getränke und gegebenenfalls Sonnenschutz zu denken.



Das Berggut Oschatz wird durch Jirka Pfahl aus dem Dornröschenschlaf geweckt. Wie es innen aussieht und was demnächst geplant ist, erfahren die Teilnehmenden der Radtour des Oberbürgermeisters. Foto: Jirka Pfahl

Finanzbudget zu klein für einen Familienurlaub?

Hier gibt es **UNTERSTÜTZUNG FÜR ALLEINERZIEHENDE**

OSCHATZ. Mit der Familie in den Urlaub fahren, aber das finanzielle Budget gibt es nicht her? Die finanzielle Urlaubs-

unterstützung für Ein- und Zweif-

elternfamilien durch den Freistaat Sachsen eröffnet vielleicht neue Möglichkeiten. Der Familienurlaub in Sachsen oder Deutschland mit seinen vielen

verschiedenen Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten, die für alle Familienformen geeignet sind, kann je nach Familieneinkommen noch finanziell unterstützt werden.

Dabei gelten ja nach Familieneinkommen und Familienform unterschiedliche Einkommensgrenzen mit einer möglichen Förderung bis zu neun Euro pro Nacht pro Person, wenn man seinen Urlaub innerhalb von Deutschland verbringt und sieben bis 14 Tage fährt. Der Landesfamilienverband SHIA e.V. LV Sachsen ist einer der Beantragungsstellen in Sachsen und bearbeitet von der Beantragung bis hin zur Auszahlung alles aus einer Hand und mit kurzen Wegen.

Speziell für Alleinerziehende, die ja nur über ein Einkommen verfügen, bietet der Verband mit ehrenamtlicher Unterstützung zusätzlich extrem kurze Bearbei-

tungszeiten, auch in Bezug auf die Auszahlung des Zuschusses, welcher übrigens nirgends bei Sozialleistungen gegengerechnet wird. Aber auch für Zweifelterfamilien bietet die Struktur des Landesfamilienverbandes in diesem Bereich gute Reserven.

☑ Nähere Informationen gibt es auf www.shia-sachsen.de unter „Finanzielle Urlaubsunterstützung“.

Vom Ablauf über Informationen bis hin zu den Anträgen ist dort alles schnell zu finden. Für Alleinerziehende aus Oschatz und Umgebung besteht zusätzlich die Möglichkeit, den Antrag direkt in Oschatz zu erhalten oder auch abzugeben. Dazu können die Soloeltern auch die Kontaktmöglichkeiten über www.ALISA-LeipzigPlus.de nutzen.



Der Freistaat fördert Urlaub für Alleinerziehende in Deutschland – wie hier im Thüringer Wald. Foto: Anja Seidel



Udo Morstein und die Agrargenossenschaft Altoschatz-Merkwitz wurden im vergangenen Jahr „Unternehmen des Jahres“. Für dieses Jahr beginnt jetzt die Ausschreibung. Foto: Anja Seidel

Wer wird Unternehmer des Jahres?

Bürgerinnen und Bürger können bis Ende Mai **VORSCHLÄGE FÜR DEN PREIS EINREICHEN**

OSCHATZ. Auch in diesem Jahr soll ein Oschatzer Unternehmen, das sich im vergangenen Jahr in seinem Wirken für das Wohl der Stadt besondere Verdienste erworben hat, mit dem Preis „Unternehmer des Jahres“ ausgezeichnet werden. Der Preis besteht aus der Arbeit eines Oschatzer Handwerkers oder Künstlers, einer Geldprämie in Höhe von 1500 Euro und einer Urkunde. Er wird in einem festlichen Rahmen am 26. September verliehen. Alle Oschatzer Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Organisationen, Ver-

waltungen und Fraktionen des Stadtrates sind aufgerufen, entsprechende Vorschläge bis zum 31. Mai (Datum des Poststempels) schriftlich in einem geschlossenen Umschlag unter dem Kennwort „Unternehmer des Jahres 2023“ unter folgender Anschrift abzugeben: **Stadtverwaltung Oschatz, Oberbürgermeister David Schmidt, Neumarkt 1, 04758 Oschatz**

Aus allen eingegangenen Vorschlägen wird der Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung den Preisträger auswählen.

Impressum

Herausgeber
Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz
Erscheinungsweise
Das Amtsblatt der Stadt Oschatz erscheint am zweiten und vierten Dienstag im Monat in der Oschatzer Allgemeinen Zeitung (LVZ) unter der Überschrift „Amtsblatt Oschatz“. Es liegt im Bürgerbüro der Stadtverwaltung zur kostenlosen Mitnahme aus.

Anzeigen
Romy Hofmann, Telefon: 03435 9768 61, Telefax: 03435 9768 69, E-Mail: r.hofmann@leipzig-media.de
Verantwortlich
für den amtlichen Teil und die Redaktion:
Stadt Oschatz, Anja Seidel, Telefon: 03435 970 275, E-Mail: presse@oschatz.org

Herstellung/Vertrieb/Anzeigen
Leipzig Media GmbH,
Peterssteinweg 19,
04107 Leipzig

Die nächste Ausgabe des Amtsblatts erscheint am 09.05.2023.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft